Aufklärung – Leitungsanästhesie / Lokalanästhesie

Was ist eine Leitungsanästhesie?

Bei der Leitungsanästhesie wird ein Betäubungsmittel direkt in die Nähe des Nervs injiziert und zwar in Höhe seiner Austrittsstelle aus dem Knochen. Dadurch wird das ganze nachfolgende Versorgungsgebiet des Nervs entlang seines Verlaufs betäubt. Durch das Betäubungsmittel werden die Nervenfasern vorübergehend gehemmt, Informationen wie Schmerz oder Berührungsempfindungen zum zentralen Nervensystem (dem „Sitz“ des Bewusstseins) zu übermitteln. Nach einiger Zeit baut der Körper das Lokalanästhetikum ab und der Nerv reagiert wieder auf Reize.

Patientendaten: _____

Behandlung am:

Ich lege großen Wert darauf, dass Sie schmerzfrei behandelt werden. Da jede medizinische Behandlung gewisse Risiken birgt, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Sie darüber aufzuklären.

Mögliche Nebenwirkungen:

Häufig:

- » unvollständige Wirkung, Ergänzung/Wiederholung erforderlich
- » Fremdgefühl/Schwellung des betäubten Bereiches und/oder auf der Zunge, im Hals, Schluckreiz
- » eingeschränkte Beweglichkeit betäubter Bereiche: Schwierigkeiten beim Sprechen/Lachen/Schlucken/Spucken/Ausspülen
- » spürbares und/oder sichtbares Hängen von Lippe, Wange etc.

Manchmal:

- » blitzartiger Schmerz oder Missempfindungen durch Nervberührung
- » Schmerzen an der Einstichstelle in den folgenden Tagen

- » Bluterguss mit Schwellung und/oder sichtbare Verfärbung und/oder Bewegungseinschränkungen
- » vorübergehendes Atemnotgefühl durch Betäubung kleiner Schleimhautbereiche der Speiseröhre
- » Mitbetäubung benachbarter oder etwas entfernter Bereiche (z. B. Nase, Auge, Ohr)
- » Verblässen/weiße Flecken und/oder Rötung von Hautbereichen über den betäubten Bereichen
- » unabsichtliche Selbstverletzung (z. B. durch Wangenbeißen), während die Betäubung noch anhält

Selten:

- » Entzündung der Einstichstelle
- » Vorübergehende Schwellung des unteren Augenlides, Zuschwellen des Auges, Sehstörung
- » Kreislaufkollaps, Bewusstlosigkeit
- » leichte bis heftige allergische Reaktion auf verwendete Materialien/Wirkstoffe
- » erst nach Tagen/Wochen/Monaten abklingende Gefühllosigkeit im Verlaufsgebiet eines betäubten Nervs

Sehr selten:

- » dauerhafte Gefühllosigkeit im Verlaufsgebiet eines betäubten Nervs/hängende Lippe/Wange unter 1%
- » allergische Reaktion auf verwendete Materialien/Wirkstoffe

Alternative: Lokalanästhesie

Eine Alternative zur Leitungsanästhesie ist die Lokalanästhesie. Dabei wird nur ein kleiner lokal begrenzter Bereich betäubt.

- » Nachteil: nur für bestimmte kleinere Eingriffe
- » geringere Wirksamkeit

Aufklärungsgespräch:

Ein ausführliches Aufklärungsgespräch zwischen dem Behandler und mir fand am _____ statt. Das Aufklärungs- und Dokumentationsformular, das den Inhalt des

Gespräch wiedergibt, habe ich gelesen und verstanden. Ich konnte im Aufklärungsgespräch alle mich interessierenden Fragen, z. B. über spezielle Risiken, mögliche Komplikationen und Therapiealternativen nochmals hinterfragen. Sie wurden mir vollständig und verständlich vom Behandler beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung bis zum Beginn der Behandlung widerrufen kann.

Patienteneinwilligung:

» Ich habe mir die Entscheidung gründlich überlegt; ich benötige keine weitere Überlegungsfrist.

» Ich willige in die Verabreichung von Betäubungsspritzen im Rahmen von medizinisch ästhetischen Behandlungen ein. Mir ist bekannt, dass ich eine Einwilligung bis zum Beginn einer einzelnen Behandlung widerrufen kann.

Ort / Datum

Unterschrift Arzt

Unterschrift Patient / Bevollmächtigter